

R-2615 Part A

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830
Überarbeitet am: 09.09.2019 Ausfertigungsdatum: 10.07.2014



Version: 4.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Kennzeichnung des Produkts

| | |
|--------------------|---------------|
| Produktform | Gemisch |
| Produktbezeichnung | R-2615 Part A |
| Synonyme | Silikongel |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| Verwendung des Stoffs/Gemischs | Nur für den professionellen Gebrauch. |
|--------------------------------|---------------------------------------|

1.2.2. Anwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

NuSil Technology Europe
1198 Avenue Maurice Donat
Le Natura Bt. 2
06250 Mougins
France
+33 4 92 96 93 31
ehs@nusil.com
www.nusil.com

1.4. Notrufnummer

| | |
|--------------|---------------------------------------|
| Notrufnummer | : 0800-181-7059 +(49)- 69643508409 |
|--------------|---------------------------------------|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine Kennzeichnung anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

| | |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Sonstige Gefahren, die für die Einstufung nicht berücksichtigt wurden | Exposition kann bestehende Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen verschlimmern. |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

R-2615 Part A

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3.2. Gemisch

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien des Abschnitts 3.2 der REACH-Verordnung, Anhang II erwähnt werden müssen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen – allgemein | Einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich Kennzeichnungsetikett vorzeigen). |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Bei Auftreten von Symptomen: ins Freie gehen und verdächtigen Bereich lüften. Bei anhaltender Atemnot ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit der Haut | Kontaminierte Kleidung ausziehen. Spülen Sie den betroffenen Bereich mindestens 5 Minuten lang mit Wasser ab. Wenn sich Reizungen entwickeln oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit den Augen | Mindestens 5 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn sich Reizungen entwickeln oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Symptome/Wirkungen | Stellt bei normalen Gebrauchsbedingungen keine erhebliche Gefahr dar. |
| Symptome/Wirkung nach Einatmen | Anhaltende Exposition kann Reizung verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit der Haut | Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit den Augen | Kann leichte Reizung der Augen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Verschlucken | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Chronische Symptome | Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht zu erwarten. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Rat einholen und ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geeignete Löschmittel | Spritzwasser, Nebel, Kohlendioxid (CO ₂), alkoholbeständiger Schaum oder Trockenchemikalien. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen. |

5.2. Besondere Gefahren durch den Stoff bzw. das Gemisch

| | |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Brandgefahr | Gilt nicht als entflammbar, kann jedoch bei hohen Temperaturen brennen. |
| Explosionsgefahr | Produkt ist nicht explosiv. |

R-2615 Part A

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

| | |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Reaktivität | Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte im Falle eines Brandes | Siliziumoxide, Kohlenoxide (CO, CO ₂). Bei Temperaturen über 150 °C (> 300 °F) erfolgt Zersetzung unter Freisetzung von Formaldehyd-Dämpfen. Formaldehyd ist potenziell krebserregend und kann als Haut- und Atemwegssensibilisator agieren. Formaldehyd kann auch Reizungen der Atemwege und der Augen verursachen. |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sicherheitsmaßnahmen im Brandfall | Vorsicht bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden. |
| Brandbekämpfungsanweisungen | Sprühwasser oder Nebel zur Kühlung ausgesetzter Behälter verwenden. |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Noffällen anzuwendende Verfahren

| | |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Maßnahmen | Längeren Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen (von Nebel, Dämpfen, Aerosol) vermeiden. |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

6.1.1. Für Personal, das nicht für Noffälle geschult ist

| | |
|------------------|------------------------------------------------------|
| Schutzausrüstung | Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen. |
| Notfallmaßnahmen | Nicht benötigtes Personal evakuieren. |

6.1.2. Für Noffall-Einsatzkräfte

| | |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutzausrüstung | Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung ausstatten. |
| Notfallmaßnahmen | Von einem Ersthelfer wird erwartet, dass er nach Eintreffen vor Ort das Vorhandensein gefährlicher Güter erkennt, sich selbst und andere schützt, das Gelände sichert und Hilfe von qualifiziertem Personal anfordert, sobald die Umstände dies erlauben. Bereich lüften. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation oder in die öffentliche Wasserversorgung gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zur Eindämmung | Ausgetretene Flüssigkeiten mit Auffangwannen oder Absorptionsmitteln eindämmen, um eine Ausbreitung und ein Eindringen in die Kanalisation und Fließgewässer zu verhindern. |
| Verfahren zur Reinigung | Verschüttungen umgehend bereinigen und Abfall sicher entsorgen. Ausgetretene Flüssigkeiten sind zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter abzufüllen. Nach einer Freisetzung die zuständigen Behörden verständigen. |

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 zur Begrenzung und Überwachung der Exposition sowie zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zu Hinweisen zur Entsorgung.

R-2615 Part A

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Längeren Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen, Nebel, Aerosol vermeiden. Waschen Sie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen sowie bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Bereiche mit Wasser und milder Seife. |
| Hygienemaßnahmen | Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Technische Maßnahmen Lagerungsbedingungen | Geltende Vorschriften einhalten. Nicht in Gebrauch befindliche Behälter verschlossen aufbewahren. An einem kühlen, trockenen Ort lagern. Vor direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen und unverträglichen Materialien geschützt lagern. |
| Unverträgliche Materialien | Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel. |

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geeignete technische Schutzmaßnahmen | In der Nähe einer möglichen Exposition sollte eine geeignete Augen-/Körperwaschanlage vorhanden sein. Insbesondere in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden. |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|------------------------------|-------------------------------------------|
| Persönliche Schutzausrüstung | Handschuhe. Schutzkleidung. Schutzbrille. |
|------------------------------|-------------------------------------------|



| | |
|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Materialien für Schutzkleidung | Chemikalienbeständige Materialien und Stoffe. |
| Handschutz | Schutzhandschuhe tragen. |
| Augenschutz | Chemikaliensichere Schutzbrille. |
| Haut- und Körperschutz | Geeignete Schutzkleidung tragen. |
| Atemschutz | Beim Überschreiten der Expositionsgrenzen oder beim Auftreten von Reizungen sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Atmosphäre oder unbekanntem Belastungsgrenzen einen zugelassenen Atemschutz tragen. |
| Sonstige Angaben | Bei Gebrauch dieses Stoffs nicht essen, trinken oder rauchen. |

R-2615 Part A

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Gefahren

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------------------------------|-----------------------|
| Physikalischer Zustand | Flüssig |
| Farbe | Farblos |
| Geruch | Geruchlos |
| Geruchsschwelle | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | > 135 °C (> 275 °F) |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht zutreffend |
| Dampfdruck | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter empfohlenen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation erfolgt nicht.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht, extrem hohe oder niedrige Temperaturen und unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|---------------------------------------------|------------------|
| Akute Toxizität | Nicht eingestuft |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht eingestuft |
| Augenschädigung/-reizung | Nicht eingestuft |
| Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut | Nicht eingestuft |

R-2615 Part A

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

| | |
|----------------------------------------------------------|------------------|
| Keimzell-Mutagenität | Nicht eingestuft |
| Karzinogenität | Nicht eingestuft |
| Reproduktionstoxizität | Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Nicht eingestuft |
| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie – allgemein Nicht eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

R-2615 Part A

| | |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht ermittelt. |
|-----------------------------|------------------|

12.3. Bioakkumulationspotenzial

R-2615 Part A

| | |
|---------------------------|------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht ermittelt. |
|---------------------------|------------------|

12.4. Mobilität im Boden

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt- /Verpackungsentsorgungsempfehlungen Entsorgung von Inhalt/Behälter entsprechend örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Richtlinien.

Weitere Angaben Behälter kann gefährlich bleiben, auch wenn er leer ist. Weiterhin alle Sicherheitshinweise beachten.

Ökologie – Abfallmaterialien Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Die hier angegebene(n) Versandbeschreibung(en) wurden gemäß bestimmter Annahmen zum Zeitpunkt der Verfassung des SDB vorbereitet und können von unterschiedlichen Faktoren abhängen, die zum Zeitpunkt der Ausstellung des SDB bekannt oder nicht bekannt gewesen sein können.

In Übereinstimmung mit ADR/RID/IMDG/IATA/ADN

14.1. UN-Nummer

Für Transport nicht reguliert

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Für Transport nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Für Transport nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

Für Transport nicht reguliert

R-2615 Part A

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

14.5. Umweltgefahren

Für Transport nicht reguliert

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keine Stoffe der REACH-Kandidatenliste

Enthält keine Stoffe des REACH-Anhangs XIV

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Anzeige von Veränderungen

| Abschnitt | Abschnittsüberschrift | Änderung | Geändert am |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------|----------|-------------|
| 1 | Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens | Geändert | 09.09.2019 |

Datum der Herstellung oder der letzten Überarbeitung
Datenquellen

09.09.2019

Die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts erhaltenen und verwendeten Informationen und Daten können von Datenbank-Abonnements, offiziellen Websites von staatlichen Regulierungsbehörden, Produkt- oder Wirkstoffherstellern oder lieferantenspezifischen Informationen und/oder Quellen stammen, die stoffspezifische Daten und Klassifizierungen, gemäß GHS oder deren anschließenden Annahme von GHS, enthalten.

Sonstige Angaben

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Abkürzungen und Akronyme

ACGIH – American Conference of Governmental Industrial Hygienists (Amerikanische Konferenz der staatlichen Gesundheitsschutzexperten)
ADN – European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern)
ADR – European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
ATE – Acute Toxicity Estimate (Schätzwert Akuter Toxizität)
BCF – Bioconcentration Factor (Biotkonzentrationsfaktor)
BEI – Biological Exposure Indices (BEI) (BAT – Biologische Arbeitsstoff-Toleranzwerte)
BOD – Biochemical Oxygen Demand (BSB – Biochemischer Sauerstoffbedarf)
CAS No. – Chemical Abstracts Service Number (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP – Classification, Labeling and Packaging Regulation (EC) No. 1272/2008

MARPOL – International Convention for the Prevention of Pollution (Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe)
NDS – Najwyższe Dopuszczalne Stężenie
NDSch – Najwyższe Dopuszczalne Stężenie Chwilowe
NDSP – Najwyższe Dopuszczalne Stężenie Pulapowe
NOAEL – No-Observed Adverse Effect Level (Dosis bei der keine gesundheitsschädigenden Wirkungen beobachtet wurden)
NOEC – No-Observed Effect Concentration (Höchste Dosis ohne schädliche Wirkung)
NRD – Nevirsytinas Ribinis Dydis
NTP – National Toxicology Program (Nationales Toxikologieprogramm, Amerika)
OEL – Occupational Exposure Limits (Arbeitsplatzgrenzwert)
PBT – Persistent, Bioaccumulative and Toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
PEL – Permissible Exposure Limit (Zulässiger Expositionsgrenzwert)
pH – Potential Hydrogen (pH-Wert)
REACH – Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals

R-2615 Part A

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

(Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

COD – Chemical Oxygen Demand (CSB – Chemischer Sauerstoffbedarf)

EC – European Community (Europäische Gemeinschaft)

EC50 – Median Effective Concentration (EC50 – mittlere wirksame Konzentration)

EEC – European Economic Community (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft)

EINECS – European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

(Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)

EmS-No. (Fire) (EmS-Nr. (Brand)- IMDG Emergency Schedule Fire (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See EmS Brand)

EmS-No. (Spillage) (EmS-Nr. (Verschütten) – IMDG Emergency Schedule Spillage (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See EmS Verschütten)

EU – European Union (Europäische Union)

ErC50 – EC50 in Terms of Reduction Growth Rate (EC50 – mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate)

GHS – Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals (Globales harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

IARC – International Agency for Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA – International Air Transport Association (Verband für den internationalen Lufttransport)

IBC Code – International Bulk Chemical Code (Internationaler Code für die Beförderung von Chemikalien als Massengut)

IMDG – International Maritime Dangerous Goods (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See)

IPRV – Ilgalaikio Poveikio Ribinis Dydis

IOELV – Indicative Occupational Exposure Limit Value (AGW – Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

LC50 – Median Lethal Concentration (Lethale (Tödliche) Konzentration 50 %)

LD50 – Median Lethal Dose (Lethale (Tödliche) Dosis 50 %)

LOAEL – Lowest Observed Adverse Effect Level (Niedrigste Dosis mit beobachteter schädlicher Wirkung)

LOEC – Lowest-Observed-Effect Concentration (niedrigste Konzentration mit beobachtetem Effekt)

Log Koc – Soil Organic Carbon-water Partitioning Coefficient (Adsorptionskoeffizient Koc)

Log Kow – Octanol/water Partition Coefficient (Verteilungskoeffizient für Octanol/Wasser)

Log Pow – Ratio of the equilibrium concentration (C) of a dissolved substance in a two-phase system consisting of two largely immiscible solvents, in this case octanol and water (Verteilungskoeffizient log pOW)

MAK – Maximum Workplace Concentration/Maximum Permissible Concentration (Maximale Arbeitsplatzkonzentration/Maximale zulässige Konzentration)

(Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

RID – Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn)

SADT – Self Accelerating Decomposition Temperature (Kritische

Selbsterwärmungstemperatur)

SDS – Safety Data Sheet (Sicherheitsdatenblatt)

STEL – Short Term Exposure Limit (Grenzwert für Kurzzeitexposition)

TA-Luft – Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TEL TRK – Technical Guidance Concentrations (Technische Richtkonzentrationen)

ThOD – Theoretical Oxygen Demand (ThSB – Theoretischer Sauerstoffbedarf)

TLM – Median Tolerance Limit (mittlere Toleranzgrenze)

TLV – Threshold Limit Value (Arbeitsplatzgrenzwert)

TPRD – Trumpalaikio Poveikio Ribinis Dydis

TRGS 510 – Technische Regel für Gefahrstoffe 510 – Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 552 – Technische Regeln für Gefahrstoffe – N-Nitrosamine

TRGS 900 – Technische Regel für Gefahrstoffe 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 903 – Technische Regel für Gefahrstoffe 903 – Biologische Grenzwerte

TSCA – Toxic Substances Control Act (Giftkontrollvorschriften, Amerika)

TWA – Time Weighted Average (Zeitbezogene Durchschnittskonzentration)

VOC – Volatile Organic Compounds (Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe)

VLA-EC – Valor Limite Ambiental Exposición de Corta Duración

VLA-ED – Valor Limite Ambiental Exposición Diaria

VLE – Valeur Limite D'exposition

VME – Valeur Limite De Moyenne Exposition (Maximale Arbeitsplatzkonzentration)

vPvB – Very Persistent and Very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr

bioakkumulierbar)

WEL – Workplace Exposure Limit (AGW – Arbeitsplatzgrenzwert)

WGK – Wassergefährdungsklasse

Nusil EU GHS SDB

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) genannten Informationen wurden auf Grundlage von Daten bereitgestellt, die am Datum dieses SDBs für richtig gehalten wurden. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, LEHNEN NUSIL TECHNOLOGY LLC UND SEINE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN („NUSIL“) AUSDRÜCKLICH JEGLICHE ZUSICHERUNGEN UND GARANTIEEN HINSICHTLICH DER HIERIN GENANNTEINFORMATIONEN AB, DARUNTER AUCH HINSICHTLICH DER RICHTIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT, ZWECK-ODER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, MARKTGÄNGIGKEIT, NICHTVERLETZUNG, LEISTUNGSFÄHIGKEIT, SICHERHEIT, EIGNUNG UND BESTÄNDIGKEIT. Dieses SDB soll als Leitfaden für die angemessene Verwendung, Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts dienen, auf das es sich bezieht, und zwar durch ordnungsgemäß geschultes Personal. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Anwender der Produkte von NuSil werden gebeten, eigene Tests durchzuführen und die Sicherheit, Eignung und angemessene Anwendung, Handhabung, Lagerung und Entsorgung der jeweiligen Produkte und Produktkombinationen für ihre eigenen Zwecke und Anwendungen nach eigenem Ermessen zu bestimmen. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, LEHNT NUSIL JEGLICHE HAFTUNG FÜR SEINE PRODUKTE AB. WEITERHIN STIMMT DER KÄUFER DURCH DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE VON NUSIL ZU, DASS NUSIL UNTER KEINERLEI BEDINGUNGEN FÜR BESONDERE, INDIREKTE, FAHRLÄSSIGE, STRAFBARE ODER RESULTIERENDE SCHÄDEN IRGENDWELCHER ART, DARUNTER AUCH FÜR ENTGANGENEN GEWINN, REPUTATIONSVERLUST, PRODUKTRÜCKRUFEN ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, HAFTBAR GEMACHT WERDEN KANN.

R-2615 Part B

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830
Überarbeitet am: 09.09.2019 Ausfertigungsdatum: 10.07.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Kennzeichnung des Produkts

Produktform Gemisch
Produktbezeichnung R-2615 Part B
Synonyme Silikongel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/Gemischs Nur für den professionellen Gebrauch.

1.2.2. Anwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

NuSil Technology Europe
1198 Avenue Maurice Donat
Le Natura Bt. 2
06250 Mougins
France
+33 4 92 96 93 31
ehs@nusil.com
www.nusil.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : 0800-181-7059
+(49)- 69643508409

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Hautreizungen 2 H315
Augenreizung 2 H319
STOT SE 3 H335

Vollständiger Wortlaut der Einstufungskategorien und H-Sätze: siehe Abschnitt 1.6

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrstoffsymbole (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) : Achtung
Gefahrenhinweise (CLP) : H315 – Verursacht Hautreizungen
H319 – Verursacht schwere Augenreizung

R-2615 Part B

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Sicherheitshinweise (CLP)

- H335 – Kann die Atemwege reizen
- : P261 – Einatmen von Nebel, Aerosol, Dämpfen vermeiden
- P264 – Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
- P271 – Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- P280 – Augenschutz, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen.
- P302+P352 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen
- P304+P340 – BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer zum Atmen angenehmen Position ruhigstellen
- P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen
- P312 – Bei Unwohlsein den GIFTNOTRUF oder einen Arzt anrufen
- P321 – Besondere Behandlung (siehe ABSCHNITT 4 auf diesem SDB)
- P332+P313 – Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P337+P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P362+364 – Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
- P403+P233 – An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten
- P405 – Unter Verschluss aufbewahren
- P501 – Entsorgung von Inhalt/Behälter entsprechend örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Richtlinien

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1$ % beurteilt gemäß Anhang XIII von REACH

Sonstige Gefahren, die für die Einstufung nicht berücksichtigt wurden Exposition kann bestehende Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen verschlimmern.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

| Name | Kennzeichnung des Produkts | % | Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Methylhydrosiloxan-Dimethylsiloxan-Copolymer | (CAS-Nr.) 68037-59-2 | > 90 | Hautreizungen 2, H315 Augenreizung 2, H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H335 |
| Octamethylcyclotetrasiloxan | (CAS-Nr.) 556-67-2 (EG-Nr.) 209-136-7 (EG-Index-Nr.) 014-018-00-1 | < 1 | Repr. 2, H361f Chronisch gewässergefährdend 4, H413 |

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16

R-2615 Part B

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen – allgemein | Einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich Kennzeichnungsetikett vorzeigen). |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | Bei Auftreten von Symptomen: ins Freie gehen und verdächtigen Bereich lüften. Bei anhaltender Atemnot ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit der Haut | Kontaminierte Kleidung ausziehen. Spülen Sie den betroffenen Bereich mindestens 5 Minuten lang mit Wasser ab. Wenn sich Reizungen entwickeln oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit den Augen | Mindestens 5 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn sich Reizungen entwickeln oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Symptome/Wirkungen | Stellt bei normalen Gebrauchsbedingungen keine erhebliche Gefahr dar. |
| Symptome/Wirkung nach Einatmen | Anhaltende Exposition kann Reizung verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit der Haut | Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit den Augen | Kann leichte Reizung der Augen verursachen. |
| Symptome/Wirkungen nach Verschlucken | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Chronische Symptome | Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht zu erwarten. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Rat einholen und ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geeignete Löschmittel | Spritzwasser, Nebel, Kohlendioxid (CO ₂), alkoholbeständiger Schaum oder Trockenchemikalien. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen. |

5.2. Besondere Gefahren durch den Stoff bzw. das Gemisch

| | |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Brandgefahr | Gilt nicht als entflammbar, kann jedoch bei hohen Temperaturen brennen. |
| Explosionsgefahr | Produkt ist nicht explosiv. |
| Reaktivität | Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf. |

R-2615 Part B

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

| | |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gefährliche Zersetzungsprodukte im Falle eines Brandes | Siliziumoxide. Kohlenoxide (CO, CO ₂). Bei Temperaturen über 150 °C (> 300 °F) erfolgt Zersetzung unter Freisetzung von Formaldehyd-Dämpfen. Formaldehyd ist potenziell krebserregend und kann als Haut- und Atemwegssensibilisator agieren. Formaldehyd kann auch Reizungen der Atemwege und der Augen verursachen. |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sicherheitsmaßnahmen im Brandfall | Vorsicht bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden. |
| Brandbekämpfungsanweisungen | Sprühwasser oder Nebel zur Kühlung ausgesetzter Behälter verwenden. |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Noffällen anzuwendende Verfahren

| | |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Maßnahmen | Längeren Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen (von Nebel, Dämpfen, Aerosol) vermeiden. |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

6.1.1. Für Personal, das nicht für Noffälle geschult ist

| | |
|------------------|------------------------------------------------------|
| Schutzausrüstung | Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen. |
| Notfallmaßnahmen | Nicht benötigtes Personal evakuieren. |

6.1.2. Für Noffall-Einsatzkräfte

| | |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutzausrüstung | Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung ausstatten. |
| Notfallmaßnahmen | Von einem Ersthelfer wird erwartet, dass er nach Eintreffen vor Ort das Vorhandensein gefährlicher Güter erkennt, sich selbst und andere schützt, das Gelände sichert und Hilfe von qualifiziertem Personal anfordert, sobald die Umstände dies erlauben. Bereich lüften. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation oder in die öffentliche Wasserversorgung gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zur Eindämmung | Ausgetretene Flüssigkeiten mit Auffangwannen oder Absorptionsmitteln eindämmen, um eine Ausbreitung und ein Eindringen in die Kanalisation und Fließgewässer zu verhindern. |
| Verfahren zur Reinigung | Verschüttungen umgehend bereinigen und Abfall sicher entsorgen. Ausgetretene Flüssigkeiten sind zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter abzufüllen. Nach einer Freisetzung die zuständigen Behörden verständigen. |

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 zur Begrenzung und Überwachung der Exposition sowie zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zu Hinweisen zur Entsorgung.

R-2615 Part B

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Längeren Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen, Nebel, Aerosol vermeiden. Waschen Sie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen sowie bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Bereiche mit Wasser und milder Seife. |
| Hygienemaßnahmen | Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Technische Maßnahmen Lagerungsbedingungen | Geltende Vorschriften einhalten. Nicht in Gebrauch befindliche Behälter verschlossen aufbewahren. An einem kühlen, trockenen Ort lagern. Vor direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen und unverträglichen Materialien geschützt lagern. |
| Unverträgliche Materialien | Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel. |

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geeignete technische Schutzmaßnahmen | In der Nähe einer möglichen Exposition sollte eine geeignete Augen-/Körperwaschanlage vorhanden sein. Insbesondere in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden. |
| Persönliche Schutzausrüstung | Handschuhe. Schutzkleidung. Schutzbrille. |



| | |
|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Materialien für Schutzkleidung | Chemikalienbeständige Materialien und Stoffe. |
| Handschutz | Schutzhandschuhe tragen. |
| Augenschutz | Chemikaliensichere Schutzbrille. |
| Haut- und Körperschutz | Geeignete Schutzkleidung tragen. |
| Atemschutz | Beim Überschreiten der Expositionsgrenzen oder beim Auftreten von Reizungen sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Atmosphäre oder unbekanntem Belastungsgrenzen einen zugelassenen Atemschutz tragen. |
| Sonstige Angaben | Bei Gebrauch dieses Stoffs nicht essen, trinken oder rauchen. |

R-2615 Part B

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Gefahren

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------------------------------|-----------------------|
| Physikalischer Zustand | Flüssig |
| Farbe | Farblos |
| Geruch | Geruchlos |
| Geruchsschwelle | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | > 110 °C (> 230 °F) |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht zutreffend |
| Dampfdruck | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Kontakt mit Wasser, Alkoholen, Säuren oder Basen und vielen Metallen oder Metallverbindungen kann entzündliches Wasserstoffgas freigesetzt werden, das in der Luft explosive Gemische bilden kann.

10.2. Chemische Stabilität

Chemisch stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wasserstoffgas, das sich herausgebildet hat, ist entzündlich und kann mit Luft explosive Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht, extrem hohe oder niedrige Temperaturen und unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Wasser, Alkohole, Säuren, Basen, starke Oxidationsmittel, katalytische Metalle, Metallverbindungen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei einem thermischen Zerfall dieses Produkts, während eines Brandes oder bei sehr hoher Hitze, kann es zu folgenden gefährlichen Zersetzungsprodukten kommen: Entzündliches Wasserstoffgas. Kohlenstoffoxide und Spuren unvollständig verbrannter Kohlenstoffverbindungen. Siliciumdioxid. Formaldehyd.

R-2615 Part B

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Nicht eingestuft

| | |
|----------------------------------------|------------------------------------------------|
| Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2) | |
| LD50 oral, Ratte | 1.540 mg/kg |
| LD50 dermal, Kaninchen | 794 µl/kg |
| LC50 Einatmen, Ratte | 36 g/m ³ (Expositionsdauer: 4 Std.) |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Nicht eingestuft

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft

Karzinogenität

Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Kann die Atemwege reizen

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie – allgemein

Nicht eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|-----------------------------|------------------|
| R-2615 Part B | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht ermittelt. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| | |
|---------------------------|------------------|
| R-2615 Part B | |
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht ermittelt. |

12.4. Mobilität im Boden

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2) | |
| Das Gemisch/der Stoff erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII | |
| Das Gemisch/der Stoff erfüllt die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII | |

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt-

Entsorgung von Inhalt/Behälter entsprechend örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Richtlinien.

/Verpackungsentsorgungsempfehlungen

Weitere Angaben

Behälter kann gefährlich bleiben, auch wenn er leer ist. Weiterhin alle Sicherheitshinweise beachten.

Ökologie – Abfallmaterialien

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

R-2615 Part B

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Die hier angegebene(n) Versandbeschreibung(en) wurden gemäß bestimmter Annahmen zum Zeitpunkt der Verfassung des SDB vorbereitet und können von unterschiedlichen Faktoren abhängen, die zum Zeitpunkt der Ausstellung des SDB bekannt oder nicht bekannt gewesen sein können.

In Übereinstimmung mit ADR/RID/IMDG/IATA/ADN

| |
|---------------------------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer |
| Für Transport nicht reguliert |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung |
| Für Transport nicht reguliert |
| 14.3. Transportgefahrenklasse(n) |
| Für Transport nicht reguliert |
| 14.4. Verpackungsgruppe |
| Für Transport nicht reguliert |
| 14.5. Umweltgefahren |
| Für Transport nicht reguliert |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keine REACH-Stoffe mit Beschränkungen nach Anhang XVII

Enthält einen Stoff auf der REACH-Kandidatenliste in der Konzentration von $\geq 0,1\%$ oder mit einem geringeren spezifischen Grenzwert:

Octamethylcyclotetrasiloxan (D4) (EC 209-136-7, CAS 556-67-2)

Enthält keine Stoffe des REACH-Anhangs XIV

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine zusätzlichen Angaben verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Anzeige von Veränderungen

| Abschnitt | Abschnittsüberschrift | Änderung | Geändert am |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------|----------|-------------|
| 1. | Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens | Geändert | 09.09.2019 |
| 2. | Einstufung des Stoffes oder Gemischs | Geändert | 09.09.2019 |
| 3. | Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen | Geändert | 09.09.2019 |
| 10. | Stabilität und Reaktivität | Geändert | 09.09.2019 |
| 15. | Rechtsvorschriften | Geändert | 09.09.2019 |

R-2615 Part B

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Datum der Herstellung oder der letzten Überarbeitung
09.09.2019
Datenquellen

Die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts erhaltenen und verwendeten Informationen und Daten können von Datenbank-Abonnements, offiziellen Websites von staatlichen Regulierungsbehörden, Produkt- oder Wirkstoffherstellern oder lieferantenspezifischen Informationen und/oder Quellen stammen, die stoffspezifische Daten und Klassifizierungen, gemäß GHS oder deren anschließenden Annahme von GHS, enthalten.

Sonstige Angaben
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

| | |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Augenreizung 2 | Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 |
| Hautreizungen 2 | Hautverätzung/-reizung, Kategorie 2 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich |

Abkürzungen und Akronyme

ACGIH – American Conference of Governmental Industrial Hygienists (Amerikanische Konferenz der staatlichen Gesundheitsexperten)
ADN – European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern)
ADR – European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
ATE – Acute Toxicity Estimate (Schätzwert Akuter Toxizität)
BCF – Bioconcentration Factor (Biotransportationsfaktor)
BEI – Biological Exposure Indices (BEI) (BAT – Biologische Arbeitsstoff-Toleranzwerte)
BOD – Biochemical Oxygen Demand (BSB – Biochemischer Sauerstoffbedarf)
CAS No. – Chemical Abstracts Service Number (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigen Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP – Classification, Labeling and Packaging Regulation (EC) No. 1272/2008 (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
COD – Chemical Oxygen Demand (CSB – Chemischer Sauerstoffbedarf)
EC – European Community (Europäische Gemeinschaft)
EC50 – Median Effective Concentration (EC50 – mittlere wirksame Konzentration)
EEC – European Economic Community (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft)
EINECS – European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
EmS-No. (Fire) (EmS-Nr. (Brand) – IMDG Emergency Schedule Fire (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See EmS Brand)
EmS-No. (Spillage) (EmS-Nr. (Verschütten) – IMDG Emergency Schedule Spillage (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See EmS Verschütten)
EU – European Union (Europäische Union)
ErC50 – EC50 in Terms of Reduction Growth Rate (EC50 – mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate)
GHS – Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals (Globales harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
IARC – International Agency for Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung)
IATA – International Air Transport Association (Verband für den internationalen Lufttransport)
IBC Code – International Bulk Chemical Code (Internationaler Code für die Beförderung von Chemikalien als Massengut)
IMDG – International Maritime Dangerous Goods (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See)
IPRV – Igalaiķio Poveikio Ribinis Dydis
IOELV – Indicative Occupational Exposure Limit Value (AGW – Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
LC50 – Median Lethal Concentration (Lethale (Tödliche) Konzentration 50 %)
LD50 – Median Lethal Dose (Lethale (Tödliche) Dosis 50 %)
LOAEL – Lowest Observed Adverse Effect Level (Niedrigste Dosis mit beobachteter schädlicher Wirkung)
LOEC – Lowest-Observed-Effect Concentration (niedrigste Konzentration mit beobachtetem Effekt)
Log K_{oc} – Soil Organic Carbon-water Partitioning Coefficient (Adsorptionskoeffizient K_{oc})
Log K_{ow} – Octanol/water Partition Coefficient (Verteilungskoeffizient für Octanol/Wasser)
Log P_{ow} – Ratio of the equilibrium concentration (C) of a dissolved substance in a two-phase system consisting of two largely immiscible solvents, in this case octanol and water (Verteilungskoeffizient log p_{ow})
MAK – Maximum Workplace Concentration/Maximum Permissible Concentration (Maximale Arbeitsplatzkonzentration/Maximale zulässige Konzentration)

MARPOL – International Convention for the Prevention of Pollution (Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe)
NDS – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie
NDSCh – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Chwilowe
NDSp – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Pulpowe
NOAEL – No-Observed Adverse Effect Level (Dosis bei der keine gesundheitsschädigenden Wirkungen beobachtet wurden)
NOEC – No-Observed Effect Concentration (Höchste Dosis ohne schädliche Wirkung)
NRD – Nevirytinas Ribinis Dydis
NTP – National Toxicology Program (Nationales Toxikologieprogramm, Amerika)
OEL – Occupational Exposure Limits (Arbeitsplatzgrenzwert)
PBT – Persistent, Bioaccumulative and Toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
PEL – Permissible Exposure Limit (Zulässiger Expositionsgrenzwert)
pH – Potential Hydrogen (pH-Wert)
REACH – Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID – Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn)
SADT – Self Accelerating Decomposition Temperature (Kritische Selbsterwärmungstemperatur)
SDS – Safety Data Sheet (Sicherheitsdatenblatt)
STEL – Short Term Exposure Limit (Grenzwert für Kurzzeitexposition)
TA-Luft – Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TEL TRK – Technical Guidance Concentrations (Technische Richtkonzentrationen)
ThOD – Theoretical Oxygen Demand (ThSB – Theoretischer Sauerstoffbedarf)
TLM – Median Tolerance Limit (mittlere Toleranzgrenze)
TLV – Threshold Limit Value (Arbeitsplatzgrenzwert)
TPRD – Trumpalaikio Poveikio Ribinis Dydis
TRGS 510 – Technische Regel für Gefahrstoffe 510 – Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
TRGS 552 – Technische Regeln für Gefahrstoffe – N-Nitrosamine
TRGS 900 – Technische Regel für Gefahrstoffe 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 903 – Technische Regel für Gefahrstoffe 903 – Biologische Grenzwerte
TSCA – Toxic Substances Control Act (Gifftkontrollvorschriften, Amerika)
TWA – Time Weighted Average (Zeitbezogene Durchschnittskonzentration)
VOC – Volatile Organic Compounds (Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe)
VLA-EC – Valor Límite Ambiental Exposición de Corta Duración
VLA-ED – Valor Límite Ambiental Exposición Diaria
VLE – Valeur Limite D'exposition
VME – Valeur Limite De Moyenne Exposition (Maximale Arbeitsplatzkonzentration)
vPvB – Very Persistent and Very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
WEL – Workplace Exposure Limit (AGW – Arbeitsplatzgrenzwert)
WGK – Wassergefährdungsklasse

Nusil EU GHS SDB

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) genannten Informationen wurden auf Grundlage von Daten bereitgestellt, die am Datum dieses SDBs für richtig gehalten wurden. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, LEHNEN NUSIL TECHNOLOGY LLC UND SEINE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN („NUSIL“)

R-2615 Part B

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

AUSDRÜCKLICH JEDLICHE ZUSICHERUNGEN UND GARANTIEEN HINSICHTLICH DER HIERIN GENANNTEEN INFORMATIONEN AB, DARUNTER AUCH HINSICHTLICH DER RICHTIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT, ZWECK- ODER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, MARKTGÄNGIGKEIT, NICHTVERLETZUNG, LEISTUNGSFÄHIGKEIT, SICHERHEIT, EIGNUNG UND BESTÄNDIGKEIT. Dieses SDB soll als Leitfaden für die angemessene Verwendung, Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts dienen, auf das es sich bezieht, und zwar durch ordnungsgemäß geschultes Personal. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Anwender der Produkte von NuSil werden gebeten, eigene Tests durchzuführen und die Sicherheit, Eignung und angemessene Anwendung, Handhabung, Lagerung und Entsorgung der jeweiligen Produkte und Produktkombinationen für ihre eigenen Zwecke und Anwendungen nach eigenem Ermessen zu bestimmen. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, LEHNT NUSIL JEDLICHE HAFTUNG FÜR SEINE PRODUKTE AB. WEITERHIN STIMMT DER KÄUFER DURCH DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE VON NUSIL ZU, DASS NUSIL UNTER KEINERLEI BEDINGUNGEN FÜR BESONDERE, INDIREKTE, FAHRLÄSSIGE, STRAFBARE ODER RESULTIERENDE SCHÄDEN IRGENDWELCHER ART, DARUNTER AUCH FÜR ENTGANGENEN GEWINN, REPUTATIONSVERLUST, PRODUKTRÜCKRUFEN ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, HAFTBAR GEMACHT WERDEN KANN.